



*Journal 2/2019*





# Sicher versorgt!

Berufskleidungsservice für  
persönliche Schutzkleidung  
von [diemietwaesche.de](http://diemietwaesche.de)

**RUESS GmbH**

Heinenkamp 1 · 38444 Wolfsburg

Tel 05308 / 93 33-0 · Fax 05308 / 93 33-44

[ruess@diemietwaesche.de](mailto:ruess@diemietwaesche.de)



**diemietwaesche.de**

Sicher versorgt!



# TSG Mörse e.V.



Fußball • Gymnastik • Karate • Senioren, aktiv • Sport für jedermann • Qigong  
Tai Chi • Tanzen • Tennis • Tischtennis • Turnen • Volleyball • Yoga

Nr. 2/44. Jahrgang – August 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere zweite Ausgabe des TSG Journals liegt Ihnen vor und wir hoffen, dass Sie Muße finden darin zu blättern und zu lesen.

Feste soll man feiern. So war es logisch, dass wir den 50. Geburtstag unserer Gymnastikabteilung feierten. Wer nicht dabei war, kann ab Seite fünf nachlesen, in welchem stilvollen Rahmen wir das Jubiläum in der fast so alten Mörser Mehrzweckhalle begingen.

Die Festrede hielt unser Ehrenmitglied und ehemaliger Vorsitzender Horst Hoffmann. In seiner Laudatio schlug er einen Bogen von der Idee, über die Gründung der Abteilung im Jahre 1969, ihre teilweise rasante Entwicklung bis hin zum Status quo. Es dürfte sicherlich für jeden TSG-ler interessant sein, wie es sich aus kleinen Anfängen entwickelt und in unserem Vereinsleben integriert hat. Ohne die vielen Gruppen, die sich unter dem Dach "Gymnastik" versammelt haben, wäre der Gesamtverein wohl eher undenkbar und um viele Facetten ärmer. "Was gesagt werden muss" zu diesem Thema präsentieren wir Ihnen ab Seite 17.

Wir stellen Ihnen ein neues Gesicht im Gesamtvorstand vor. Frank Eichhoff heißt er und stellt sich auf Seite neun vor.

Einen breiten Raum nimmt in diesem TSG Journal der Bericht der Fußballabteilung ein. Die Bilanz einer gesamten Saison, Erfolge und Misserfolge aller Mannschaften, einschließlich der Jugend, wird ab Seite 11 vorgelegt.

Unsere Mädchenfußballer machen weiter von sich Reden, siehe hierzu der Artikel ab Seite 25.

Unsere Senioren waren mal wieder auf Tour.

Wir berichten ebenso vom Tischtennis und der Tatsache dass die Kampfsportart Judo und das elegante Schreiten über den Tanzboden sich nicht explizit ausschließen.

Die TSG Journal-Redaktion grüßt bis zur nächsten Ausgabe:

Ihre Petra Keppler-Pusch und ihr Michael Voß

Titelfoto: (Ingolf Pusch  
Karategruppe

## In diesem Heft:

Gymnastik feiert Geburtstag	S. 5
Neu im Vorstand: Frank Eichhoff	S. 9
Fußball: Saisonbilanz	S. 11
Mitglieder werben Mitglieder	S. 16
Die Festrede zum Jubiläum	S. 17
Trauer	S. 23
Senioren aktiv unterwegs	S. 24
Neues von den Fußballmädchen	S. 25
Gestrickt wird wieder im Oktober	S. 27
Tanzen, Judo oder beides	S. 28
TT: Vorwärts schauen	S. 29
TSG Journal informiert	S. 30
Herzlich Willkommen	S. 30

Impressum: Das TSG Journal erscheint in der Regel 3x/Jahr.

Herausgeber: Vorstand der TSG Mörse e.V.  
Letzlinger Str. 26  
38442 Wolfsburg  
☎ 05361 771598

Bankverbind.: Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg  
IBAN DE93 2695 1311 0015 2056 85  
BIC NOLADE21GFW

Internet: www.TSG-Moerse.de

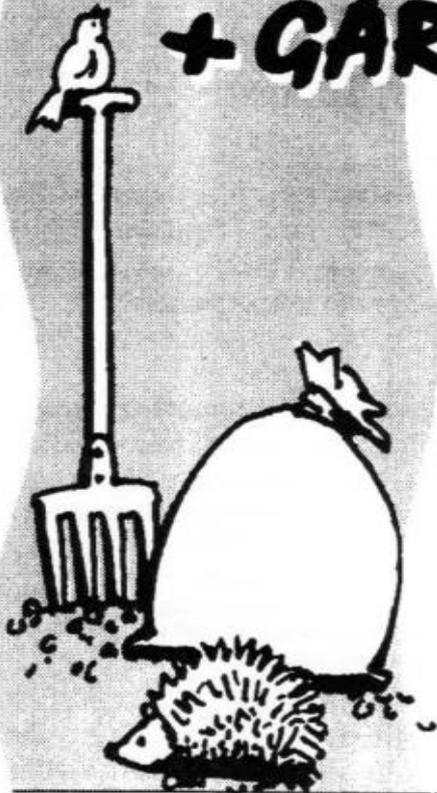
E-Mail: TSG-Moerse@wolfsburg.de

Geschäftszeit: dienstags von 17<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

Redaktion: Michael Voß -miv.- 05361 773238  
Petra Keppler-Pusch – 05361 771598

Layout: Ulrike Schawe

# UMWELT + GARTEN



Eine Partnerschaft von Mensch und Natur  
im eigenen Garten.  
Mit der richtigen Pflanzung und mit maßvollem  
Dünger wird Ihr Garten natürlich gepflegt.  
Wir helfen Ihnen dabei, mit Rat & Tat.

**Grün  
ist...  
Lieven**

**Garten-Baumschule Gartengestaltung**  
WOB-Mörse · Baumschulenweg 1 · Tel. 05361/71308

*...bleib Mobil*



## Tanken

*Fahrzeugpflege*

*Einkaufen*

**Freie Tankstelle Ehmen**

**Stephan Peeck**

**Mörser Straße 82**

**38442 Wolfsburg**

**Telefon: 05362 - 938 1 999**

# Die 50 Jahr Feier

## Komplimente fallen leicht

Das hat es in Mörse lange nicht gegeben: Die Mehrzweckhalle wurde zum Festsaal für die Frauen der Gymnastikabteilung, für viele Ehrengäste und Gäste, die vorhatten, den 50. Geburtstag der Gymnastikabteilung zu feiern. Am 24.03.2019 um 10:40 Uhr begrüßte der Vorsitzende und jüngstes Ehrenmitglied der TSG rund 130 Gäste, die knapp 30köpfige Bigband aus Tappenbeck und Persönlichkeiten, die zur TSG eine enge Beziehung entwickelt haben.



Einerseits waren es Abteilungsleiter und Übungsleiterinnen, die über Jahrzehnte die Arbeit der letzten 50 Jahre geprägt haben, andererseits zeigte die Anwesenheit von Gitti Fahse und Doris Blankenberg, wie sehr die Arbeit der TSG im Turnkreis verankert ist und geschätzt wird. Als gute Freunde begrüßte Michael Voß Frau Sandvoss vom StadtSport-Bund, Ortsbürgermeister Peter Kassel sowie die Vorstands- Vereinsrats- und Ehrenmitglieder der TSG.

Unter der Leitung von Doris Tempel hatte das Organisationskomitee (Helga Duwe, Doris Pankoke, Suse Ruppert,

Hannelore Tykarski) die schlichte Halle in einen Festsaal verwandelt. Die diagonal gestellten Tische mit Blickrichtung zur westlichen Stirnseite, wo die Bigband sich als farbenprächtige Gruppe platziert hatte und das geschmückte Rednerpult stand, waren ganz in festlichem Weiß gehalten, so dass die Primeltöpfchen als punktuelle Zierde auf den Tischen in frühlingshaften Farben leuchten konnten.



Das auf den Tischen liegende Programm verriet, dass nach den Grußworten der Ehrengäste eine Festrede vorgesehen war. Ehrenmitglied Horst Hoffmann trat dann ans Rednerpult und lud die Anwesenden ein, ihm in einer Art historischen Entdeckungsreise zu folgen, Erinnerungen wieder lebendig werden zu lassen und die Bedeutung hervor zu heben, die die Frauengruppe, organisiert in der Gymnastikabteilung, auch für die Entwicklung der TSG bis heute hat. Langer Applaus der Anwesenden war der Dank für seine Festrede, die dieser Gattung Ehre machte.

Danach hatten die Organisatoren Entspannung angesagt. Die Band startete ihr Programm, das Essen – eine hervorragend schmeckende Suppe und kalte Platten – wurden serviert. Neben dem



Genießen des Essens hatten die Gespräche an den Tischen begonnen, die teilweise sehr angeregt geführt wurden, ohne dass die Suppe im Teller kalt wurde.

An der anderen Stirnseite fanden sich immer wieder Frauen zusammen, die sich über sieben dicke Fotoalben neigten. Die von Hanna Schwen gestalteten Alben waren die Anreger für Erinnerungen, die zu den schönen Jahren gehören.

Nach einer Stunde ununterbrochenen Musizierens folgte die verdiente Pause, die Michael Voß und Doris Tempel nutzten, um die zahlreichen Ehrungen durchzuführen und auch Dank abzustatten bei den fleißigen Helfern, ohne die solche Großveranstaltung nicht zu bewältigen sind.

Danach leitete die Bigband den 2. Teil mit bekannten Melodien ein. Und die Festgesellschaft? Die gern vollzogenen Pflichten erfüllt, den Körper gesättigt, mit

Kaffee, Bier und Sekt den Durst gestillt, die Stimmung zunehmend lockerer ob der bis dahin toll abgelaufenen Geburtstagsveranstaltung angeheizt durch die Band, auf die die zunehmende Fröhlichkeit überschwappte und in einer Art Spirale zunehmender Heiterkeit endete. Das erste Tanzpaar erschien auf der kleinen freien Fläche vor der Band, eine lange Polonaise-Schlange wand sich um die Tische und wollte sich gar nicht wieder auflösen. Den Abschluss bildeten die Frauen mit einem Lied, in und mit dem sie demonstrierten, wie man mit dem runden „Nudelholz“ auch zu üppig geratene Körperrundungen bekämpfen kann.

„Traue jemandem etwas zu, und er wird sich bemühen, diesem Vertrauen zu entsprechen.“ (Don Bosco)

Doris Tempel gilt es Dank zu sagen für ihren Mut, sich dieser Aufgabe zu stellen. Es war ein großartiger Erfolg in der Geschichte der TSG!

Tellus



# CASA ESPAÑA

## WEINHANDEL & IMPORT

Probieren & genießen Sie die Vielfalt der spanischen Weinwelt,  
erleben Sie bei uns den Geschmack Spaniens!

Neben einem in der Region einzigartigem Angebot spanischer Weine, Cavas, Orujos & Bränden führen wir auch leckere kulinarische Kleinigkeiten. Für Ihre Freunde & Geschäftspartner stellen wir Ihnen gerne schöne Präsente zusammen!

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Dienstag – Freitag: 15.00 – 19.00 Uhr

Montag geschlossen

Hattorfer Str. 23 in Wolfsburg – Mörse [www.casa-espana-wolfsburg.de](http://www.casa-espana-wolfsburg.de)

- Sanitär
- Rohrreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Klempnerei

**bauder & sohn**

INSTALLATIONSMEISTERBETRIEB

Inh. Michael Bitterhoff

Neuhäuser Straße 16

WOB-Vorsfelde

Telefon: 05363 7082210

**Notdienst: 0171 34 38 811**

[www.bauder-sohn.de](http://www.bauder-sohn.de)

gegründet 1954

# Einer von uns:

## Frank Eichhof



TSG Journal:

*Hallo Frank, seit der letzten JHV bist du neu im Vorstandsteam. Vielleicht etwas kurz zu deiner Vita*

TSG Journal: *Wann und wie bist du zur TSG gekommen. Wo liegt deine sportliche Heimat im Verein?*

Frank Eichhof:

Meine sportliche Heimat liegt eindeutig im Bereich Fußball. Ich bin 1980 nach dem Aufstieg der 1. Herren in die Kreisliga zur TSG gekommen. Nach drei Jahren habe ich mich dem TuS Essenrode angeschlossen und bin dann 1985 zur TSG zurückgekehrt. Aktiv spiele ich heute nicht mehr. Wenn's mal eng wird, helfe ich jedoch gern bei den Altsenioren aus (Torwart oder Schiedsrichter).

TSG Journal:

*Heute ist es schwer geworden, Menschen für ehrenamtliche Arbeit zu ge-*

*winnen. Was hat dich bewogen, ein Ehrenamt in der TSG zu übernehmen?*

Frank Eichhof:

Ganz eindeutig die mir zur Verfügung stehende Zeit. Seit dem 01.06.2019 bin ich offiziell Rentner. Zudem möchte ich dem Verein etwas zurückgeben. Und wer mitgestalten möchte, muss halt an den Tisch; sonst steht er irgendwann auf der Speisekarte.

TSG Journal:

*Hast du einen Rat oder eine Anregung für eventuell noch unentschlossene Interessierte, sich ehrenamtlich zu engagieren?*

Frank Eichhof:

Ganz einfach: mal ausprobieren – ist wie Haare schneiden – tut nicht weh.

TSG Journal:

*Du hast nun schon einen Einblick in die Vorstandsarbeit gewonnen. Worin siehst du für dich persönlich Handlungsfelder?*

Frank Eichhof:

Die sind z.Z. noch nicht ganz klar abgesteckt. Koordinative Tätigkeiten zwischen den Abteilungen wird sicher ein Schwerpunkt. Aber auch den Kontakt zu den Übungsleitern zu suchen / intensivieren stelle ich mit interessant vor.

TSG Journal:

*Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in deiner Aufgabe im TSG Vorstand.*

miv.

nb

Planungsgruppe  
Neumann-Berking

nb|b

Neumann-Berking und Bendorf  
Architekten + Ingenieure

Benzstraße 25  
38446 Wolfsburg  
Tel. 05 361 / 84 85 86  
Fax 05 361 / 82 50 60

nb

Planungsbüro  
Neumann-Berking

Halberstädter Straße 57  
39112 Magdeburg  
Tel. 03 91 / 61 06 890  
Fax 03 91 / 62 24 112

nb

FM | concepts

Benzstraße 25  
38446 Wolfsburg  
Tel. 05 361 / 84 85 23  
Fax 05 361 / 82 50 60

nb

ARCHIPICTURA

Helmstedter Straße 135  
38102 Braunschweig  
Tel. 05 31 / 22 03 70  
Fax 05 31 / 22 03 711

Umwelttechnik  
Heizung · Lüftung  
Sanitär  
Leckortung  
Bautrocknung

# Hüller



Horst Hüller GmbH  
Dieselstraße 25 · 38446 Wolfsburg  
Telefon: ( 0 53 61 ) 5 25 98

# Fußball:

## Bilanz mit Höhen und Tiefen

### 1.Herren

Nach einer soliden und sorgenfreien Vorsaison 2017/18 die auf dem 7. Tabellenplatz endete, erwischte unsere 1. Herren einen guten Start in die Bezirksliga Saison 2018/19 und konnte sich im oberen Mittelfeld der Tabelle etablieren. Im weiteren Verlauf der Hinrunde fehlte es unseren 1. Herren jedoch an Konstanz, Kompaktheit und mitunter auch an Leidenschaft. Dem Team fehlte es zudem deutlich an Durchschlagskraft und Effektivität vor dem gegnerischen Gehäuse. In einer extrem starken und ausgeglichenen Bezirksliga wies unsere 1. Herren letztlich zu viele Mankos auf, so dass lediglich der 14. Tabellenplatz, und somit der 1. Abstiegsplatz, herausprang. Mit mageren 18 Punkten nach 17 Partien ging es für das Team in die Winterpause. Bereits in der 2. Januarwoche nahm das Team von Thomas Orth und Marco Ament die sechswöchige Vorbereitung auf die im März beginnende Rückrunde auf. Mit Trainingsfleiß und Leidenschaft zeigt sich das Team gewillt die Mankos aus der Hinrunde zu beheben. Die Hoffnung auf eine erfolgreiche Rückrunde wurde zudem durch die externen und internen Neuzugänge geschürt. Mit Robin Robe und Thore Fahrtmann fanden zwei Stürmer den Weg ins Mörser Herzbergstadion, die das Offensivspiel unserer 1. Herren beleben sollten. Mit Simon Sprenger und Dominik Haack stießen zudem zwei weitere Akteure zum Team, die aufgrund ihres Studiums lange Zeit fehlten, und dem Team zusätzliche Stabilität verleihen sollten. Die Vorzeichen und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rückrunde waren also auch personell gegeben, um das Abstiegsgepenst aus dem Mörser Herzbergstadion zu vertreiben. Dafür

blieben dem Team von Marco Ament und Thomas Orth insgesamt noch 13 Partien. Als am 01.06. der Schlusspfeiff des letzten Saison-Spiels erfolgte wurde im Anschluss mit zahlreichen Fans, Freunden, Bekannten und Verwandten auf eine durchaus erfolgreiche Rückrunde angestoßen. Bereits drei Spieltage vor Saisonschluss hatten unsere 1. Herren nämlich schon den Klassenerhalt eingetütet. Angesichts der noch im Dezember sehr bedrohlichen Lage eine kleine Überraschung. Mit insgesamt 21 Punkten aus den verbliebenen 13 Saisonspielen steigerten unsere 1. Herren ihren Punkteschnitt in 2019 deutlich. Somit wird auch in der im August beginnenden Saison 2019/20 weiterhin Bezirksliga-Fußball im Mörser Herzbergstadion zu sehen sein. Mit welchem Saisonziel das Team von Thomas Orth und Marco Ament dann an den Start geht bleibt vorerst noch abzuwarten.

Mit Joel Hoffmann, Milan Simic, Nils Rathfelder und Jean Brinkmann werden vier Akteure unsere TSG verlassen. Eine Verabschiedung aller, wurde im Rahmen des letzten Saisonspiels gebührend vorgenommen. Mit Ronny Gritzka und Niko Swoboda werden zudem zwei weitere Akteure nicht mehr dem Kader der 1. Herren angehören, der TSG aber erhalten bleiben.

Es besteht aber durchaus Hoffnung auf eine sorgenfreiere Saison 2019/20, nicht zuletzt durch die bereits feststehenden Neuzugänge. Mit Simon Krause, Dennis Pollack kehren zwei Akteure mit Mörser Vergangenheit zurück ins Herzbergstadion. Beide haben beim SSV Vorsfelde Landes/Oberligaluft geschnuppert. Gleich-

ches gilt für David Hilsberg, der ebenfalls aus der Eberstadt nach Mörse wechselt. Mit Davide Albanese, Max Hannemann und Niklas Bodmann wechseln zudem drei Akteure vom TSV Ehmén zur TSG, die allesamt ihr gehobenes Potential für Bezirksliga-Fußball bereits nachgewiesen haben. Mit Elias Ryschka konnte zudem ein Torwart von der JFV Boldecker von einem Wechsel zur TSG begeistert werden. Mit diesen sieben Neuzugängen ist es unserem Trainerduo Thomas Orth und Marco Ament, nach zahlreichen und zeitintensiven Gesprächen, gelungen, auch ein Zeichen nach außen zu senden, dass die TSG Mörse eine hervorragende Adresse im Wolfsburger Fußballkreis ist. Mit Thomas Orth und Marco Ament verfügt die TSG Mörse dabei über ein herausragendes Trainerduo, das mit ihrer Verbundenheit zu unserem Verein, ihrem fußballerischen know-how sowie ihrer menschlichen Komponente, seines gleichen sucht.

Grundsätzlich gilt aber weiterhin: Die Bezirksliga an sich und die Entwicklung eines Fußball-Teams auf dieser Ebene stellt für die (kleine) Fußballabteilung der TSG Mörse auch weiterhin, und in jeder Saison, gerade bei einem Blick auf die (negativen) Entwicklungen manch anderer regionaler Vereine, eine enorme Herausforderung und keine Selbstverständlichkeit dar.

## 2. Herren

Die 2. Herren, Kampfname „Fichtenfuchse“, spielten auch in der Saison 2017/18 als Spielgemeinschaft mit dem TSV Heiligendorf in der 2. Kreisklasse. Mit einem unerwarteten Konstanz rollte die Elf von Trainer Tim Freitag in der vergangenen Saison 2017/18 durch die 2. Kreisklasse. In einem äußerst spannenden Saisonfinale errang das Team letztlich die Meisterschaft und schaffte somit den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Als absoluter Underdog startete das Team im September in die Saison 2018/19 in die neue Spiel-

klasse. Mögliche Bedenken, dass die 1. Kreisklasse eventuell eine Nummer zu groß sein könnte, erwiesen sich im Saisonverlauf als haltlos. Nach Beendigung der Hinrunde überwintert die Freitag-Elf auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Aufgrund des tollen Zusammenhalts und der hohen Eigenmotivation im Team war davon auszugehen, dass sich das Team weiter steigern kann und die laufende Saison ohne Abstiegsnot beenden wird. In der Rückrunde konnte die Freitag-Elf trotz einer knapp 5 monatigen Winterpause nahtlos an ihre stabilen und engagierten Leistungen anknüpfen, so dass letztlich der 7. Tabellenplatz herausprang, der nach dem letzten Saisonspiel ausgiebig begossen wurde.

## 3. Herren

Nachdem die Fußballabteilung der TSG Mörse in der Saison 2017/18 mit der Meldung eines Altherren-Teams Zuwachs bekommen hat, konnte dieser Trend für die Saison 2018/19 fortgesetzt werden. Als SG Heiligendorf/Mörse 3 startete das Team von Trainer Irvan Vokshi im September in die Saison 2018/19 und sorgt seitdem für Furore in der 2. Kreisklasse. Nach Ablauf der Hinrunde grüßte das Vokshi-Team von der Tabellenspitze. Die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die 1. Kreisklasse wurde in der Winterpause als erklärtes Ziel der 3. Herren ausgerufen. Zudem wollte das Vokshi-Team seinen Erfolgsweg auch im Pokalwettbewerb fortsetzen. Nachdem die 3. Herren gut aus den Startlöchern kam und es so aussah, dass sie ihren Erfolgsweg nahtlos auch in der Rückrunde fortsetzen könnte, setzte es im April zwei Niederlagen. Letztlich lief es auf einen engen Zweikampf mit US Atletico WOB hinaus. Aufgrund von Spielausfällen und Verlegungen kam es zu der kuriosen Situation, dass die beiden Spitzenteams zum Saisonfinale innerhalb von vier Tagen zweimal aufeinander trafen. Aus diesen beiden Partien benötigte das Vokshi-Team für den Meistertitel vier

Punkte. Nach einem nervenaufreibenden Remis im Hinspiel kam es 23. Mai zum Showdown im Mörser Herzbergstadion. In einem rassistischen Spiel konnte sich das Vokshi-Team letztlich verdientermaßen mit 3:1 durchsetzen. Vor einer stattlichen Kulisse konnten unsere 3. Herren somit ihren Meistertitel und den Aufstieg in die 1. Kreisklasse im Mörser Herzbergstadion feiern. Die offizielle Meisterehrung durch den NFV Kreis WOB erfolgt dabei am 23.06. Der vermeintlich späte Zeitpunkt dafür, einen Monat nach Saisonende, erscheint zunächst einmal ungewöhnlich, hat aber einen erfreulichen Hintergrund. An diesem Tag bestreitet das Vokshi-Team nämlich das Kreispokal-Finale im Stadion West gegen die Reserve des MTV Hattorf. Die Chance auf das Double, und dass auch noch in ihrer Premieren-Saison, möchte sich unsere 3. Herren keineswegs entgehen lassen.

Neben dem Lob für den bisherigen sportlichen Erfolg verdient das Vokshi-Team aber auch auf einer anderen Ebene höchste Anerkennung. Die problemlose Eingliederung in die TSG-Fußballabteilung sowie die hohe Kooperationsbereitschaft mit den anderen TSG-Teams muss an dieser Stelle deutlich hervorgehoben werden.

#### Altherren (Ü32)

Nach ihrer Premieren-Saison 2017/18, als unsere Ü32 noch außerhalb der Wertung am Spielbetrieb teilnahm, wurden unsere Altherren für die Saison 2018/19 offiziell gemeldet. Im Fokus stand dabei zunächst die Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft. Im August ging es gegen den MTV Isenbüttel, seines Zeichens Serienmeister im Landkreis Gifhorn. In einem sehr umkämpften Spiel, behielten unsere Männer mit 1:0 die Oberhand und zogen in die 2. Runde ein. Dort empfing man den Serienmeister aus Hannover – Sachsenross Hannover-. In einem äußerst spannenden Spiel, in dem

unser Team auf Augenhöhe agierte, musste sich unsere Ü32 letztlich im Elfmeterschießen dem Gast aus Hannover beugen.

Die Saison 2018/19, in der kleinen, aber qualitativ starken Altherren Kreisliga mit nur sieben Teams, verlief hingegen eher mäßig. Mit lediglich 9 Punkten belegten unsere Ü32 letztlich den 6. Tabellenplatz. Nach der Euphorie im Premierenjahr in der Vorsaison reduzierte sich der Kader im Laufe der Saison durch zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle zunehmend. Durch eine super Kooperation mit den anderen TSG Teams, insbesondere der intensiven Zusammenarbeit mit der Ü40, gelang es aber spätestens mit Beginn der Rückrunde, einen vernünftigen Spiel/Trainingsbetrieb sicher zu stellen. Die gute Kooperation mit den anderen TSG Teams wird auch für die kommende Saison 2019/20 eine wesentliche Basis sein, so dass sich die TSG Mörse weiterhin mit einer eigenständigen Altherren-Mannschaft präsentieren kann. Dies ist aber nicht nur für die Außendarstellung wichtig, sondern auch für das Innenleben unserer Fußballabteilung. Als Bindeglied zwischen Herrenbereich und Altsenioren (Ü40) hat ein Altherren-Team eine sehr hohe Wertigkeit.

#### Altsenioren (Ü40)

Unsere Ü40 befand sich vor der Saison 2018/19 in einem gewissen personellen Umbruch. Das Team von Trainer Klaus Teichmann verfügte mit 14 aktiven Akteuren über einen sehr knapp besetzten Kader, und musste daher schon in der vorherigen Saison 2017/18 regelmäßig auf Akteure zurückgreifen, die eigentlich nur noch als Standby-Akteure eingeplant waren. Vor der laufenden Saison 2018/19 wurde der Plan geschmiedet, die Zusammenarbeit mit den Altherren noch stärker zu forcieren. Neben regelmäßigen gemeinsamen Trainingseinheiten galt es vor allem die jeweiligen Spielpläne der Teams so zu gestalten, so



## BO'CA | Café meets Wine

Im Dorfe 13 | 38442 Wolfsburg / Mörse  
 Telefon: (0 53 61) 27 28 192  
[www.bo-ca.de](http://www.bo-ca.de) | [info@bo-ca.de](mailto:info@bo-ca.de)

*Ein Treffpunkt zum gemeinsamen Frühstück, Kaffeeklatsch oder gemütlichen Weingenuss mit Freunden im mediterranen Flair.*

- Frühstücksbuffet mit wechselnden, hausgemachten Salaten
- Verschiedene Eis-Variationen und Eiswaffeln zum mitnehmen
- Mittagskarte von 12.00 - 14.00 Uhr
- Donnerstag-, Freitag- und Samstagabends: Spanische Tapas
- Feierlichkeiten bis 70 Personen (keine Saalmiete)

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Mo, Di Ruhetag  
 Mi, So 9.00 - 18.00 Uhr  
 Do, Fr, Sa 9.00 - 22.00 Uhr  
 (Private Feiern nach Absprache)



# RENOVIERUNG

*Weil ich Ideen und Beratung will!*

FARBEN - TAPETEN - GARDINEN - SONNENSCHUTZ  
 MARKISEN - TEXTILE BODENBELÄGE - LAMINAT - PARKETT  
 MALERARBEITEN ALLER ART - POLSTERARBEITEN  
 VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN - TUCHSPANNDECKEN



HERZOGIN-CLARA-STR. 39 · 38442 FALLERSLEBEN · FON: 0 53 62/45 52 · FAX: 0 53 62/36 88  
[INFO@FARBEN-CENTER.COM](mailto:INFO@FARBEN-CENTER.COM) · [WWW.FARBEN-CENTER.COM](http://WWW.FARBEN-CENTER.COM) · PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT

dass an den Spieltagen spielberechtigte Akteure der Altherren bei den Ü40 regelmäßig aushelfen können. Nach Abschluss der Saison 2018/19 kann festgehalten werden, dass der Plan voll aufgegangen ist, kameradschaftlich ist mittlerweile eine große Einheit entstanden und auch der sportliche Erfolg unserer Ü40 war beachtenswert. Hinter dem Serienmeister vom VFL WOB belegte das Teichmann-Team einen beachtlichen 2. Tabellenplatz.

Auch überregional waren unsere Oldies in der Saison 2018/19 wieder im Einsatz sein. In der Altersklasse Ü50 hat das Teichmann-Team wieder an der Qualifikationsrunde zur Niedersachsen-Meisterschaft teilgenommen. Nachdem unsere Ü50ziger bereits in 2016 und 2017 jeweils erfolgreich durch die Qualifikation kamen, fand auch die Endrunde zur Niedersachsenmeisterschaft in 2019 wieder mit der TSG statt. Am 25. Mai 2019 ging es für unsere „Jungs“ zur Endrunde nach Lönigen. Unter den 32 teilnehmenden Teams galt unsere Ü50 vorab als Underdog, dennoch sorgte unser Team für Furore und musste sich erst im Viertelfinale dem späteren Sieger von Hannover 96 beugen. In der Endabrechnung reichte es somit zu einem überraschenden 6. Platz, der vor Ort gebührend gefeiert wurde. Ein weiteres überregionales Highlight wartete nur ein Wochenende später. Am 01. Juni fand die Endrunde zur Ü60 Niedersachsen-Meisterschaft in Seershausen (Landkreis Gifhorn) statt. Unter den insgesamt 26 gemeldeten Teams befand sich auch unsere TSG Mörse.

Bekanntermaßen wurde das Turnier durch ein tragisches Unglück innerhalb unseres TSG-Teams überschattet. Die spürbare Betroffenheit und Anteilnahme innerhalb der gesamten Fußballabteilung sollen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, von weiteren Ausführungen dazu soll jedoch abgesehen werden.

Neben der aktiven Teilnahme an den überregionalen Ü 50/60 Wettbewerben versucht die TSG Mörse auch außerhalb davon weiterhin Werbung für den Fußball jenseits der Ü40 zu betreiben. Die schon traditionelle Ausrichtung eines Ü50 Hallenturniers in der Mörser Ballsporthalle ist ein klares Indiz dafür. Leider befanden wir uns bei der Thematik Ü50-Fussball lange Zeit allein auf weiter Flur im Wolfsburger Kreisfußball. Trotz einiger Ankündigungen seitens des NFV WOB Vorstandes fehlte es sowohl von dieser Stelle als auch von den anderen Wolfsburger Vereinen an Resonanz und Tatendrang. Mit unserem hartnäckigen Verhalten ist nun immerhin ein kleiner Durchbruch gelungen. In Kooperation mit dem NFV Spielausschuss fand nunmehr am 19.03. im Mörser-Tennisheim eine Arbeitstagung zum Thema Ü50 Fußball in Wolfsburg statt. Klare Ergebnisse sind zwar noch nicht zu verkünden, dennoch werten wir diese Tagung als ersten Schritt, sich diesem Thema auch von Verbandseite nachhaltig anzunehmen.

#### Jugend

In der laufenden Saison 2018/19 ging die TSG Mörse wieder als JSG mit seinen Partnervereinen aus Heiligendorf und Hattorf auf Punktejagd. Bis auf den A-Junioren Jahrgang ist die JSG wieder in allen Altersklassen mit einem oder mehreren Teams vertreten. Hervorzuheben ist die Gründung und Etablierung eines Mädchen-Teams. An dieser Stelle sei dafür insbesondere Heinz-Werner Bödecker gedankt, der mit seinem wirklich herausragenden Engagement dafür gesorgt hat, dass es sich hierbei um ein nachhaltiges Projekt handelt, auf das die JSG stolz sein kann

und sonst.....

#### Schiedsrichter

Mit Jöran Schmuck hat die TSG Fußball-Abteilung wieder einen Schiedsrichter-Obmann, der sich um die Belange unse-

rer Schiedsrichter kümmert. Eine ganz tolle Geschichte für die TSG.

### Supercup

Der Mörser Supercup ist und bleibt ein Highlight im Vereinsleben der TSG Mörse.

Am 28.12.2018 nahmen neun Teams an diesem Hallenspektakel in der Mörser Ballsporthalle teil. Neben den Freizeitfußballern und den aktuellen Herrenteams, fanden auch wieder viele ehemalige TSG-Fußballer den Weg in die „alte Heimat“. Zudem zauberte ein Team mit ehemaligen TSG-Handballern sowie vom Schützenverein „Tell Mörse“ mit dem runden Leder. Nicht zuletzt we-

gen der überragenden Bewirtung durch unsere Altsenioren war auch der 38. Mörser Supercup wieder einmal eine super Sache.

### Kreispokalfinale

Die Endspiele um den Kreispokal bei den Ü32 und Ü40 wurden auch in 2019, bereits zum fünften Mal und somit schon sowas wie traditionell, wieder im Mörser Herzbergstadion ausgetragen. Der reibungslose Ablauf und die tolle Bewirtung durch unsere Altsenioren haben den Vorstand des NFV Kreis Wolfsburg wohl überzeugt...!

Traditionsgemäß fand die Veranstaltung an Himmelfahrt (30.05.2019) statt.

Stefan Mais

---

# Mitglieder werben Mitglieder

## Bei Erfolg winkt geldwerte Prämie

Ab sofort sind alle Mitglieder aufgerufen, sich als Werbebotschafter für unseren Verein zu engagieren. Egal ob Frau oder Mann, ob alt oder jung, jeder kennt vielleicht in seinem Umfeld jemanden, der gern Sport treiben möchte, aber den richtigen Absprung bisher noch nicht gefunden hat. Auch Kinder und Jugendliche sollten gegenüber Freunden/innen oder Klassenkameraden/innen diesen Punkt ansprechen. Hier könnte man anknüpfen und auf die vielfältigen Aktivitäten in unserem Verein aufmerksam machen.

Ein Hinweis auf das Internet und unsere Homepage ([www.tsg-moerse.de](http://www.tsg-moerse.de)) würde dabei ggfs. hilfreich sein.

Um diesen Gedanken mit einem entsprechenden Motivationsfaktor auszustatten, hat der Vorstand beschlossen, eine Werbepremie auszuloben. Jedem,

dem es gelingt, eine außenstehende Person zu veranlassen, der TSG Mörse beizutreten, wird der gezahlte Beitrag des neuen Mitgliedes für einen Zeitraum von 3 Monaten auf die eigene Beitragsrechnung als Bonus gutgeschrieben.

Also schaut und hört euch um und helft dabei mit, unseren Verein auch für andere interessant zu machen.

Nähere Informationen zu diesem Thema gibt es entweder telefonisch unter der Festnetznummer 05361 771598 oder direkt in der TSG Geschäftsstelle, Öffnungszeiten dienstags 17 – 19 Uhr

Der Vorstand

# Was gesagt werden muss

## Gymnastik: Horst Hoffmann hält Festrede

Werte Gäste, sehr geehrte Damen und Herren, werte Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Wir sind hier heute zusammen gekommen, um etwas zu feiern, was im Leben oft vorkommt. Das 50jährige, bei Geburtstagen öfter, bei Partnerschaften schon eher seltener, bei bestehenden Organisationen vielleicht rarer. Dass wir heute innerhalb der TSG das 50jährige Bestehen der Gymnastiksparte feierlich begehen dürfen, ist ein Ereignis, dessen Grundlagen vielfältig sind. Bevor ich in Kürze darauf eingehen werde, muss ich auf die Gymnastikbewegung eingehen, die ab 1905 als neue selbständige Körperbildungsform den Anspruch erhob, den „Eigentümlichkeiten“ des weiblichen Organismus und dem Wesen der Frau gerecht zu werden (Bernett 1978).

Gymnastik ist die Bewegung schlechthin, um der Bewegung willen, ohne Ausrichtung auf eine messbare Leistung wie im Sport oder auf ein Gerät hin wie im Turnen. Diese Bewegung war keineswegs einheitlich, zerfiel in verschiedene Richtungen. Einig war man sich nur in der Betonung der psychophysischen Ganzheit des menschlichen Körpers und der Ablehnung des Leistungsprinzips. Auch die heutige Gymnastik orientiert sich sowohl an der anatomisch orientierten Körperschulung wie auch an der rhythmischen Bewegungsschulung. Waren anfangs die Gymnastikschulen - Privatunternehmen -, sorgte erst die in Vereinen betriebene Gymnastik für einen stärkeren Zulauf von Frauen.

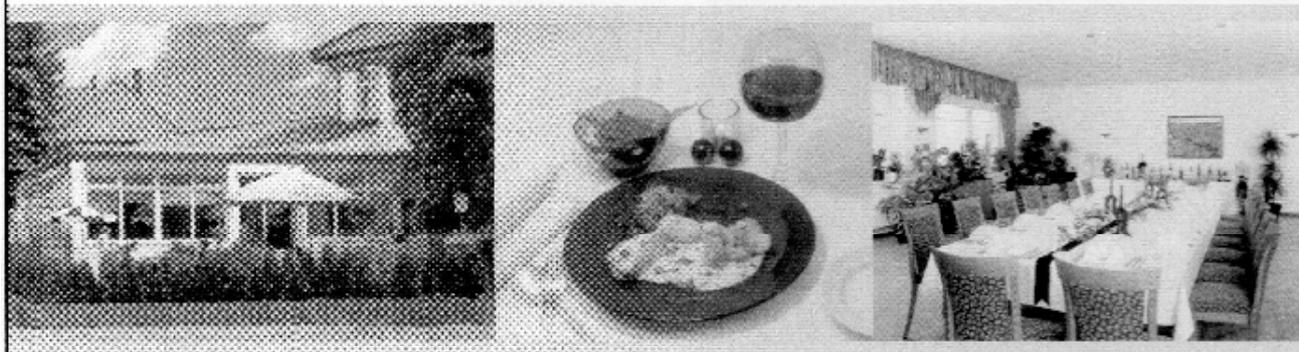
Ich bitte sie, mir darin zu folgen, vom gymnastischen Tun der Weiblichkeit zu

reden, von der noch jugendlichen Frau bis zur Seniorin in betagtem Alter, und heute mal ganz bewusst die Gruppen ausklammern, die aus verschiedenen Gründen unter der Rubrik Gymnastiksparte subsumiert sind. Dieser kurze ausschnittshafte Blick auf die Wurzeln der Gymnastikbewegung muss an dieser Stelle genügen und soll uns auf eine andere Spur führen.

Was ist es, das die Frauen zu intensiven körperlichen Bewegungsformen drängte und heute noch drängt? Auf der Hand liegt, dass es zuerst um GESUNDHEIT, SCHÖNHEIT und ATTRAKTIVITÄT geht. Doch dieses gemeinsame Tun war und ist ein Transportmittel für Merkmale, die von hoher sozialer Bedeutung sind. Nach 1945, also dem Ende des 2. Weltkriegs, standen wir in Deutschland vor einem völligen Neuaufbau, vor der Beseitigung von gesellschaftlichen Verhinderungen, vor dem weitgehend garantierten Recht der Gleichberechtigung und dem Kampf der Frauen um ihre sozialen Chancen. Die Frauen erhielten die Chance, den Beweis anzutreten, den Männern gleichwertige körperliche und geistige Leistungen erbringen zu können. Ehrgeiz, Aktivität und Selbstbewusstsein lösten sich vom Begriff der Weiblichkeit. Zur Aktivität kamen Stärke, ja auch Aggressivität, Kreativität und Risikofreudigkeit.

Eigentlich müssten wir noch über den Freizeitbegriff nachdenken, aber das geht an dieser Stelle nicht. Sie werden auch so sehen, wie sehr die bisher genannten Determinanten Einfluss auf das hatten, was im Jahre 1969 in Mörse geschah. Bei einem familiären Treffen der Familien Jörgensen und Hannelore und

*Hotel-Restaurant*  
**Zur Riede**



Mörser Straße 57 · 38442 Wolfsburg/Ehmen  
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 · Telefax 0 53 62 / 96 14 29  
E-Mail: [info@zur-riede-ehmen.de](mailto:info@zur-riede-ehmen.de)

# **HÖFS** FAHRSCHULE

**Die Fahrschule in Wolfsburg und Umgebung!**

**Mörse \* Reislingen Süd-West \* Barwedel**

## **Ausbildungsleistungen**

PKW-Klassen: B, BE

Motorrad-Klassen: A, A2, A1, AM

Sonderklassen: T, L, Mofa



**Telefon: 05361 71887 oder 05363 708955**  
**[www.fahrschule-hoefs.de](http://www.fahrschule-hoefs.de)**



Bodo Tykarski und Brigitte und Roland Tykarski wurde die Lunte gelegt mit dem Satz – so dokumentiert von Hannelore Tykarski: „Auch wir möchten, wie es in einigen anderen größeren Vereinen schon möglich ist, sportlich etwas unternehmen, wie z.B. GYMNASTIK mit anschließendem geselligen Beisammensein!“

Was dann folgte, ist weitestgehend bekannt, berichtet und dokumentiert worden. Nach vielen Jahren hatten wir mit Peter Jörgensen einen Vorsitzenden, der Aufgaben sah, sie anpackte, organisatorisch umsetzen konnte und mit Glück und Tüchtigkeit die Wege fand, die erforderlich und erfolgreich waren:

Am 27. Februar 1969 wurde die Damen-Gymnastikgruppe für damals schon 32 Frauen gegründet. Und Peter Jörgensen hatte auch Glück, wie Jan aus der Fernsehwerbung. In Frau Rita Senn fand er die erste Übungsleiterin, und mit ihr die Möglichkeit, in der alten Turnhalle in Ehmén die Übungsabende durchzuführen.

Sechs Monate später stellte das Sportamt den Gymnastikraum der Heinrich-Nordhoff-Schule in Westhagen zur Verfügung, und noch im September 1969 übernahm Hanna Schwen das Training der Gruppe.

Peter Jörgensen arbeitete still und unauffällig, aber da er vom Fußball kam, wusste er wie es geht. Er warb Hanna Schwen beim TV Jahn ab, von Transfersummen war zu der Zeit auf diesem Sektor noch nicht die Rede; wovon auch bei einem Beitragssatz von 1 bis 2 DM und keinem real existierenden zahlungskräftigen Sponsor. Übungsleitertätigkeit war damals noch ehrenamtliche Tätigkeit.

Ich muss wohl nicht extra darauf hinweisen, dass eine gut und zweckmäßig gebaute und ausgestattete Übungsstätte,

sprich Turnhalle, eine weitere Determinante ist, neue Mitglieder zu gewinnen.

1974 war es dann für die Mörser so weit! Mörse ließ sich die Eingemeindung u.a. mit dem Bau der Mehrzweckhalle versüßen. Unter Anwesenheit des damaligen Oberbürgermeisters Hugo Bork feierten wir Einweihung, natürlich unter starker Mitwirkung der Damen unserer Gymnastikabteilung.

Waren bis dato 50 Damen aktiv, schnellte die Mitgliederzahl in kürzester Zeit auf 240 hoch. Die Damen-Gymnastik wurde auf drei Gruppen erweitert, die Seniorinnen unter Hannelore Tykarski bekamen 1977 eine eigene Übungsstunde.

Es ist mir wichtig, an dieser Stelle auf weitere Determinanten hinzuweisen, die auf uns zukamen und ursächlich für die fast explosionsartige Entwicklung im Verein und speziell in der Gymnastiksparte infrage kamen. Bei meinen Recherchen im Archivmaterial von Hanna Schwen fand ich eine Mitgliederaufstellung, die Ortsteilen von Mörse zugeordnet war. Darin hieß es u.a.:

Hubertusstr./Balkenweg/Mühlenweg/

Tannenbergestr.: 126

Querbrakenring/Auf der Höhe/Am Riedetal : 118

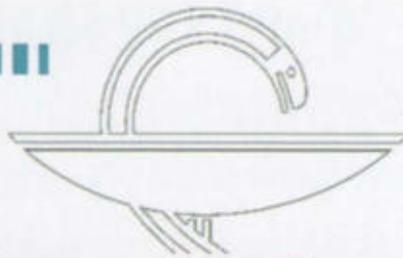
Große Kley: 190

Sie haben schon rausgehört was ich meine: Anfang der 70er Jahre begann eine Zeit, in der Mörse zum Baugebiet wurde, eine Zeit des Wachstums und mit ihm der sozialen Veränderungen, übrigens eine äußerst positiv zu bewertende Zeit. Im Jubiläumsjahr des Vereins 2001 (50 Jahre) zählte die Sparte allein 416 Mitglieder von deutlich über 1100 gesamt und war zur stärksten Sparte geworden, eine ganz starke Säule. Diese Rolle hat die Sparte nie wieder abgegeben. Nur mal eine Zahl nebenbei: Im Jahre 1983 waren zur Spartenversammlung 158 Zuhörerinnen erschienen!



**GENIESSEN SIE DEN SOMMER  
-NATÜRLICH PFLANZENBASIERT  
MIT  SONNENSCHUTZPRODUKTEN.  
UNSEREN**

**neue**



**Apotheke**

Dr. Karsten Holz

Detmeroder Markt 11 • 38444 Wolfsburg

Tel. 0 53 61 / 7 25 75 • [www.neueapowob.de](http://www.neueapowob.de)

Neben den höchst erfreulichen sportlichen Aktivitäten der Damen war die Beteiligung an ehrenamtlichen Aufgaben vorbildlich. Zu meiner Zeit als Vorsitzender war unser Vorstand paritätisch besetzt: 3 Männer, 3 Frauen (dies waren Ursula Kleiber, Hanna Schwen und Bärbel Schwen, später für viele Jahre Christel Wunsch. Wir brauchten keine Quote! Heutzutage folgt das Geschehen im Verein dem allgemeinen Trend. Von Parität kann überhaupt keine Rede mehr sein. Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich gewaltig verändert und wirken sich auch auf uns aus.

Bisher habe ich die sportlichen Aktivitäten nur angedeutet. Wenige Beispiele nur können aufzeigen, in welchen Größenordnungen unsere Damen unterwegs waren:

Es war der Kreativität der Übungsleiterinnen zu verdanken, dass unsere Frauen mit, vielen!! Auftritten innerhalb und außerhalb des Vereins begeisterten, die TSG als Ausrichter auftrat. Vereinsintern waren es die Sportfeste in der Bezirkssportanlage, die Vereinsjubiläen und unsere rauschenden Schwarz-Weißen-Nächte. Im äußeren Ring um Auftritte im VfL-Stadion, in der Stadthalle und um Mitwirkung bei den Stadtjubiläen, der Mitwirkung an den Festumzügen, an der Organisation von Großveranstaltungen wie z.B. der Jazzdance-Veranstaltung in Vorsfelde. Auch die Pflege von Gemeinschaft und Geselligkeit waren eine der Hauptaufgaben in der Gymnastiksparte.

Am besten kann ich das, was hier geleistet wurde, mit einem Vergleich verdeutlichen. In Wolfsburg durfte eine weltberühmte Architektin – Zaha Hadid – im Jahr 2016 mit 66 Jahren verstorben, das PHAENO bauen. Sie schuf eine interessante Hülle. Es werden aber viele Ideen gebraucht, dieses Bauwerk zu gliedern, unterteilt und spezialisiert zu füllen, interessant und fordernd zu gestalten. Ähnliches war auch in Mörse erforderlich. Es

kamen Frauen als Übungsleiterinnen hinzu, die sich gemäß ihrer Interessen, ihrer Freizeit und ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten in das gemeinsame Werk einbrachten und weiterhin einbringen.

So viele Sportbegeisterte erfordern eine enorme Zahl an Übungsleitern, die sich fachkundig, engagiert, liebe – bis humorvoll und mit Empathie ihrer, der Frauen, Woche für Woche annehmen. Es ist nur natürlich, dass es in der Übungsleiterbesetzung in den vergangenen 50 Jahren viele Änderungen gegeben hat. Ich kann in diesem Zusammenhang hier feststellen, dass die Erfolgsstory dieser Sparte bis heute fortgeschrieben werden konnte, wenn auch oft unter erhöhtem Aufwand. Unsere Übungsleiterinnen haben für ein stetig erweitertes Sportangebot gestanden, z.B. den Gesundheitssport und die Wassergymnastik, weitere Seniorengruppen usw. Solche Aktivitäten wurden 1999 durch den DTB mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ anerkannt.

Ich möchte niemandes Leistung schmälern. Mit dieser Festansprache verneige ich mich persönlich und auch als Ehrenmitglied im Namen des gesamten Vereins vor den Frauen, die diese Leistungen vollbracht haben.

Viele Dinge muss ich wegen der begrenzten Zeit ausklammern. Doch jetzt muss ich von der Frau sprechen, die 1969 zu uns kam und neben der Übungsleiterin unsere erste Spartenleiterin wurde. Sie war das Naturtalent, die Sportbegeisterte, das Energiebündel, die Frau, die in Siebenmeilenstiefeln unterwegs war. Sie spielte exzellent auf der Klaviatur der Möglichkeiten, war als Frauenwartin Mitglied des Vorstands, forderte zu Recht Unterstützung ein und überzog doch nie. Hanna Schwen, so sagt man es in der Chemie, war ein Katalysator, der die Menschen in Mörse mit Ihrem Tun, ihrer Ausstrahlung und Vor-

# Bike & Niess

## V O R S F E L D E

### SERVICE

wird bei uns noch großgeschrieben!

>>> 0 53 63 - 7 44 47 <<<



[www.steib-holz.de](http://www.steib-holz.de)



K.-H. Steib GmbH & Co KG Bockhorst 1 38442 Wob. Ehmén  
Telefon 05362. 96 540 | Mo - Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 13 Uhr

*Herzlich willkommen im Holzfachmarkt in Ihrer Nähe!*

## NEUE PARADOR AUSSTELLUNG

bildhaftigkeit zusammenführte, die Integration förderte wie keine Zweite, wie kein Zweiter. Und dies mehr als 23 Jahre lang! Bei der Suche im Archivmaterial stieß ich auf mehr als 25 Namen, die als Übungsleiterinnen, Frauenwartin, Vorstandsmitglied, Spartenleiterin als Einzelperson oder auch im Team in unterschiedlicher Dauer tätig waren.

Ich komme noch einmal zurück zu Hanna Schwen. Von Anfang an beschränkte sie sich nicht auf den Sport. Sie begann, das Fördern der Gemeinschaft auch durch privat organisierte Tages- und Mehrtagesfahrten, durch Kurz- und Auslandsreisen zu pflegen:

Mit der Aufzählung weniger Reiseziele, überwiegend organisiert von ihr, möchte ich aufzeigen, mit welchem ungeheuren Schwung sie unterwegs war. Von Nord nach Süd, in Deutschland von Schleswig-Holstein bis München, in Europa von Irland, Schweden und Dänemark bis Malta. Von Ost nach West, von Petersburg, Masuren und Danzig über die Lüneburger Heide, Bad Bevensen, Rothen-

burg ob der Tauber über Colmar hinein nach Frankreich, Paris, und schließlich sogar über den Atlantik nach Amerika, Kalifornien. Nach über 20 Jahren und mehr als 50 Reisen verabschiedete sich Hanna auf diesem Sektor mit der Organisation einer Reise ins zauberhafte Südpolen mit Krakau als dortigem Edelstein.

Ich komme nun zum Schluss mit dem Gedanken, dass es nicht einfach sein wird, das 6. Jahrzehnt zu gestalten. Dazu gehören viele Köpfe, viel Bereitschaft zur Mitarbeit und Übernahme von Verantwortung. Wir müssen gegen den Strom schwimmen, gegen die Tendenz der Isolation und Vereinsamung die Werte setzen, die bisher in dieser großartigen Sparte gelebt wurden und die ich heute in Erinnerung rufen durfte, nach denen sich die Menschen schon bald wieder sehnen werden.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit sagt Ihnen und eine fröhliche Geburtstagsfeier wünscht Ihnen

Horst Hoffmann

---

Wir trauern um unsere Mitglieder

**Erwin Springer**

† 09. April 2019

**Horst Hüller**

† 30. April 2019

**Horst Nitschke**

† 07. Juni 2019

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

---

# Senioren tauchen ab

## Höhlenwohnungen im tiefsten Harz

Nein, sie sind nicht vor behördlichen Ermittlungen untergetaucht, unsere Senioren, aktiv.

Sie waren mal wieder wissbegierig und suchten deshalb Höhlen auf, besser gesagt ehemalige Höhlenwohnungen auf.



In Langenstein, nahe unserer Partnerstadt Halberstadt gibt es eine Höhlenstraße mit 10 Wohnungen, bestehend aus Wohnzimmer, Schlafstube, Kinderschlafstätte, Vorratsraum und Feuerstelle.

Von 1855 – 1858 wurden diese ehemaligen Behausungen von jungen Landarbeitern mit Hammer und Meißel in den Sandsteinfels getrieben, da es nicht genügend Wohnraum für sie und ihren Familien, die auf einem nahegelegenen Gut beschäftigt waren, gab.

Diese Höhlenwohnungen waren tatsächlich bis 1910 bewohnt, danach dienten sie als Lagerspeicher und Viehställe.

1990 wurden die Ställe aufgegeben und teilweise zugeschüttet. Ein Förderverein übernahm die Höhlen Anfang der 2000er Jahre und richtete sie als Freilichtmuseum wieder her. Heute stehen 10 Höhlenwohnungen den Touristen zur Besichtigung frei.

Die Senioren waren sichtlich von der früheren Lebensweise beeindruckt.



Und sie tauchten wieder auf. Unsere Senioren, aktiv haben ja nichts zu verbergen.

miv.

---

**Redaktionsschluss**

**Journal 3/2019**

**Dienstag, 22.10.2019**

# Ein vielfältiges Programm

## Neues von den Fußballmädchen



Habt ihr Lust auf Mädchenfußball?  
Wir sind 21 Mädchen und trainieren seit fast einem Jahr im Verein JSG Heiligendorf/Hattorf/Mörse.

Wir spielen in der Rückrunde 2018/19 in einer reinen D-Juniorinnen Kreisliga Staffel. In unserer Staffel spielen: SC Harlingerode, TVB Schöningen, TSV Barmke, TSV Rüningen, WSV Wendschott.

Die Mädchen spielen auf einem 7er Feld (1+6) und die Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten. Die Freude war riesig, auf schöne interessante Spiele und eine spannende Saison. Bei unserem ersten Heimpflichtspiel gegen TSV Barmke erzielten wir 3 Tore.



Trotz der Niederlage waren wir nicht chancenlos. Dann im 3. Spiel unser erster Sieg wir konnten uns gegen den Tabellenletzten behaupten! Ein paar Wochen später haben wir den unangefochtenen Tabellenführer SC Harlingerode die erste Niederlage zugeführt und ihn mit 5:3 nach Hause geschickt. Wir sind in der Liga angekommen und können auch mit den besten Teams mithalten.

Ende April bekamen wir eine Anfrage einer Dänischen Mädchen Fußballmannschaft für ein Turnier in Schöningen. Es reisten 20 Fußballmädchen vom Sohus Stige Boldklub (nördlich von Odense) zu Besuch nach Wolfsburg. Es war eine schöne sportliche Erfahrung gegen ein Internationales Team anzutreten.

Beim TSV Wolfsburg wurde ein von der VHG gefördertes Girls Cup Sichtungsturnier ausgetragen.

Da sich unser Mädchenteam immer weiter vergrößert hat, haben wir zusätzlich zu unseren D-Juniorinnen auch eine E-Juniorinnen Mannschaft angemeldet. Es hat allen viel Spaß gemacht.

**ROLAND**

**LYKARSKI**

WOB-Fallersleben  
Zur Mühle 8

☎ (0 53 62) **5 19 77**

Telefax (0 53 62) 33 15

**Sanitäre Anlagen**



*Blumenliebe*

**Melanie Schumacher**  
Inhaberin

Hattorfer Str. 23  
38442 Wolfsburg / Mörse  
Telefon 0 53 61 / 38 26 71 0  
Fax 0 53 61 / 38 26 72 0

**Öffnungszeiten:**

Di. - Fr. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa. 09.30 Uhr - 13.00 Uhr



Wir haben uns gezeigt! Da wir die einzige E-Juniorinnen Mannschaft beim Turnier waren, bekommen wir ein Training vom NFV für alle JSG Mädchen bei uns in Hattorf, inklusive Torwarttraining. Zur großen Freude wurde unsere Amelie auf Grund ihrer gezeigten Leistung beim Girls Cup zum U13 Mädchenstützpunkt Sichtungstraining nach Salzdahlum ein-

geladen. Wir drücken ihr alle fest die Daumen.

Wir werden noch an einem Pokalturnier in Schöningen und einem Turnier der E-Juniores in Neindorf teilnehmen. Zusätzlich planen wir einen „Tag des Mädchenfußballs“ in Mörse um interessierten Mädchen einen Einblick in den Mädchenfußball zu geben.

Wie ihr seht ist das ein vielfältiges Programm und dafür benötigen wir fußballbegeisterte Mädchen.

Wir trainieren in der Sommersaison immer montags und donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr auf dem Sportplatz Hattorf.

In den Ferien trainieren wir nur donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr auf dem Sportplatz Mörse.

Spaß am Fußball??

Dann könnt ihr unter der Tel. 0173/3535793 anrufen.

Sandra Stappmanns

## ES GEHT SCHON WIEDER LOS....



Am 10.10.2019 starten wir in die neue Stricksaison.  
Immer donnerstags um 19:30 Uhr im TSG Büro.

Lust bekommen ???  
Einfach mal reinschauen

Info .Monika Gottschalk  
Tel. 05361 773300

# Vielseitig interessiert

## Tanzen: Ingeborg Cloodt mag Judo



3. DAN Auszeichnung vom Niedersächsischen Judo-Verband e.V. (NJV) an Ingeborg Cloodt

Liebe Ingeborg,  
die Tanzabteilung der TSG Mörse gratuliert dir, unserer Tanzschwester, zu dieser seltenen Auszeichnung.

In Deutschland wird nach dem Prüfungsprogramm des Deutschen Judobundes e.V. maximal der 5. DAN vergeben. In diesem Sinne ein Sensei ni rei (Gruß zum Lehrer).

Es ist toll, dass trotz deines großen Judo-Einsatzes noch Zeit für das Tanzen bleibt – natürlich mit deinem Mann Thorsten. Ihr beide sorgt mit immer guter Laune und dem „Getränkesservice“ dafür, dass unser Tanztraining im gemütlichen Miteinander endet.

Wir freuen uns sehr, wenn sich neue Paare (jeden Alters) entschließen, gemeinsam so etwas Schönes wie das Tanzen zu wagen.

Langsamer Walzer – Wiener Walzer – Tango – Cha Cha Cha – Rumba – Quickstep usw.

Gerne gibt unsere Tanzlehrerin Edith Fleißner extra Brautkurse.

Axel Rös



# Vorwärts schauen

## Tischtennis Spielgemeinschaft

Seit schon zwei Jahren sind wir wieder im Punktspielbetrieb. Und das dritte Jahr steht schon in den Startlöchern.

Die Saison 2018/19 beendeten wir in der 5.Kreisklasse (12 Mannschaften) auf dem 8.Platz.

In der Saison 2019/20 ist die Spielgemeinschaft in der 1.Kreisliga und in der 3. 4. und 5. Kreisklasse aufgestellt.

TSV Ehmén hat vier Mannschaften gemeldet. TSG Mörse Spieler sind in folgenden Mannschaften gemeldet.

3. Kreisklasse: Werner Prilop

5. Kreisklasse: Sebastian Wegner;  
Sandra Hinz; Lidia Dreher; Abdul-Rasak Shihan; Nour Aleaq; Taissir Salaymeh;  
Peter Klemm.

Wie schon letztes Jahr berichtet, trainieren ab September 2018 in der MZH auch die Sülfelder TT-Spieler. Weiterhin werden sicherlich auch Sülfelder Punktspiele in der MZH stattfinden.

Vielleicht wird die Sülfelder Halle im September 2019 freigegeben. Bis dahin kann

es eng in unserer Halle werden. Wir nutzen die Gelegenheit zu abwechslungsreichen Kämpfen mit den Sülfeldern.

Die Stimmung ist trotz voll besetzter Halle noch immer ausgezeichnet.

Ein SG-Weihnachtsessen ist im Ehmén Vereinsheim am 7. Dezember 2019 geplant.

Wir bedanken uns für die gute reibungslose Büroarbeit der TSG Mörse und dem speziellen Tischtennis-Service des TSV Ehmén.

Die Trainingszeit für Erwachsene in der MZH Mörse:  
Montag 19:30 – 22 Uhr

Es können auch die Trainingszeiten in Ehmén wahrgenommen werden.

Ort: Halle am Wasserturm  
1. Montag 19:30 – 22 Uhr  
2. Mittwoch 19:30 – 22 Uhr  
3. Freitag 19:00 – 22 Uhr

Peter Klemm

---

### Redaktionsschluss

Journal 3/2019

**Dienstag, 22.10.2019**

# TSG Journal

*informiert*

## August 2019

24.08. 19:00 KGV Lichterfest Gelände KGV

## September 2019

15.09. 15:00 Ev. luth. Kirche Seniorennachmittag Gemeindehaus  
20.09. – 22.09. FF Mörse Feuerwehrfahrt

## Oktober 2019

13.10. 11:00 SGM Mörse Erntedankfrühstück Chris Inn  
13.10. 15:00 Ev. luth. Kirche Seniorennachmittag Gemeindehaus  
18.10. – 03.11. Tell Mörse Preisschießen Schützenhaus

## November 2019

09.11. 18:00 Tell Mörse Preisverleihung Chris Inn  
10.11. Chor Tendenz Positiv Benefizkonzert Ratsgymnasium  
16.11. 10:00 Dorfgemeinschaft Kerzen anbringen Maibaum  
17.11. 10:00 Dorfgemeinschaft Volkstrauertag Kirche  
17.11. 15:00 Ev. luth. Kirche Seniorennachmittag Gemeindehaus  
18.11. 18:30 Dorfgemeinschaft Terminabsprache Gemeindehaus

---

# Herzlich Willkommen

Als neue Mitglieder in der TSG begrüßen wir:

### Fußball

Kimberly Hülsen

### Gymnastik

Anette Kraus

Ella Schmidt

### Tennis

Uwe Erkenbrecher

Christoph Lieberknecht

Julia Loose

Meike Ostermeyer

Catja Weber



# ZAHNARZTPRAXIS Dr. M. Friedland-Philipp

**Telefon: 05361 / 7 33 77**

**Mo** 09 - 13  
14 - 18    **Di** 09 - 13  
14 - 18    **Mi** 09 - 13  
Do 09 - 13  
14 - 18    **Fr** 09 - 13

- PROPHYLAXE
- PARODONTOLOGIE
- ENDODONTIE

- PROTHETIK/VOLLKERAMIK
- DIGITALES RÖNTGEN

Querbrakenring 24  
38442 Wolfsburg

[www.zahnarzt-mörse.de](http://www.zahnarzt-mörse.de)

## Elke Müller

Schreibwaren | Tabakwaren  
Geschenkartikel | Zeitungen

Schulbuchbestellungen  
Reinigung

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

**LOTTO**  
Spielwette

Gothaer Straße 1 | Ehmén | Telefon 05362.3722 | Fax 05362.3819



Individuelle  
Beratung und  
professionelle Gestaltung  
Ihrer

Bücher

Broschüren

Einladungskarten

Hochzeitszeitungen

Foto-Leinwände

Urkunden

Visitenkarten

NEU: Trauerkarten

u. v. m.

**grafix38**

Bildretusche | Satz | Layout

Ihr Digitalservice für die Region!

38448 Wolfsburg | Tel.: (05361) 74484 | [info@grafix38.de](mailto:info@grafix38.de) | [www.grafix38.de](http://www.grafix38.de)



# Sicher versorgt!

Berufskleidungsservice für  
persönliche Schutzkleidung  
von [diemietwaesche.de](http://diemietwaesche.de)

**RUESS GmbH**

Heinenkamp 1 · 38444 Wolfsburg

Tel 05308 / 93 33-0 · Fax 05308 / 93 33-44

[ruess@diemietwaesche.de](mailto:ruess@diemietwaesche.de)



**diemietwaesche.de**

Sicher versorgt!